

Einladung 20 JAHRE BODNEGGER DORFMEISTERSCHAFT



Lernen Sie schießen und treffen Sie Freunde

Unter diesem Motto hat der Schützenclub vor 20 Jahren seine Dorfmeisterschaft erneut ins Leben gerufen. Viele Vereine und Gruppen haben in diesen Jahren um den Sieg gekämpft und hatten dabei ihren Spaß.

Und schon ist es wieder so weit... wir Bodnegger Schützen möchten aufs Neue testen, wie weit es mit der Treffsicherheit unserer Bodnegger Einwohner her ist.

Nach einwöchigem Training können die Teilnehmer zeigen was sie können!

Zum Mitmachen sind herzlich alle (ab 12 Jahren) eingeladen.

Trainingszeiten:

Donnerstag, den 21. Februar 2013 von 19.00 – 22.00 Uhr

Austragungszeit:

Samstag, den 23. Februar 2013 von 18.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, den 24. Februar 2013 von 10.00 – 14.00 Uhr

Siegerehrung:

Sonntag, den 24. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Die Regeln:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Geschossen werden 10 Schuss pro Person auf Blattl, wovon jeweils nur **der beste Schuss** gewertet wird. Somit haben auch weniger gute Schützen eine reelle Chance auf den Sieg.

Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums ermitteln wir zusätzlich unter allen Schützen die drei Bestplatzierten in der **Ringwertung**.

Auch möchten wir unser Jubiläum dazu nutzen uns bei den Vereinen und Gruppierungen, die in den letzten Jahren jedes bzw. fast jedes Jahr dabei waren, mit einer kleinen Belohnung für die Treue zu unserem Verein zu bedanken.

Während der Austragungszeit der Dorfmeisterschaft ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „GUT SCHUSS“

SCHÜTZENCLUB HUBERTUS BODNEGG





Theatersaison 2013



Die Theatergruppe des Männergesangsvereins Bodnegg spielt für Sie in diesem Jahr das Stück

Power Paula

eine Komödie von Ulla Kling in drei Akten.

Zum Inhalt:

Immobilienmakler Gerd Kroeger feiert mit Familie und Freunden einen geschäftlichen Erfolg, als völlig unerwartet Oma Kümmel, genannt die „Power Paula“, und aufgegriffen von der Polizei, in die muntere Gesellschaft platzt.

Seien Sie gespannt wie es weitergeht!

Es spielen für Sie:

- Monika Ray als „Oma Kümmel“
- Monika Jensch als „Jutta Kroeger“
- Karl-Heinz Hofer als „Gerd Kroeger“
- Sebastian Beigger als „Peter Kroeger“
- Erwin Egger als „Moschd-Bene“
- Maria Jensch als „Lilo“
- Ina Beck als „Marlies“ / „Polizistin“ / „Lieferservice“
- Lothar Tohang als „Polizist“
- Gerhard Hueber als „Direktor Vollmer“
- Silvia Madlener als „Gunda Vollmer“

Unter der Leitung von:

Dr. Rainer Jensch

Zu den Aufführungen laden wir Sie recht herzlich ein.

Und auch in diesem Jahr gibt es in der ersten Pause heiße Saiten mit Knauzen!

Der Kartenvorverkauf beginnt am **Freitag, den 15. Februar 2013**

Aufführungstermine:

Seniorenvorstellung: Freitag 01. März, um 14 Uhr (ohne Kartenvorbestellung)

Freitag 01. März & Samstag 02. März

Freitag 08. März & Samstag 09. März

Freitag 15. März & Samstag 16. März

jeweils um 20 Uhr in der Festhalle Bodnegg

Platzreservierung bei:

Familie Fischer, Rosenweg 16, 88285 Bodnegg, Tel. (07520)2894

Am 15. Februar vor Ort von 15-19 Uhr und sowie telefonisch von 17-19 Uhr.

Ab dem 16. Februar jeweils Montag -Samstag von 17-19 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihr Männergesangsverein Bodnegg





Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15. Februar 2013

1. Mobilfunk in der Gemeinde Bodnegg – Standortsuche in Rotheidlen, Information zu Gutachten, Bebauungsplanverfahren und Kosten –

Wie schon berichtet, ist der Mobilfunkanbieter Telefonica bzw. O2 im Bereich Rotheidlen auf der Suche nach einem Standort für einen Mobilfunkmast.

Aus diesem Grunde ist Telefonica auch mit der Gemeinde Bodnegg in Kontakt getreten. Um alternativ zu einem möglichen Standort von Telefonica einen Standort anbieten zu können, der einerseits dem gewünschten Sendebereich gerecht wird, von dem aber andererseits ein geringstes Maß an Strahlung ausgeht, wurde von dem Gemeinderat einstimmig beschlossen, bei dem Umweltinstitut München e.V. für Rotheidlen und darüber hinaus für das gesamte Gemeindegebiet ein Standortgutachten in Auftrag zu geben. Dipl. Ing. und Physiker Hans Ulrich-Raithel, bei dem Umweltinstitut München e.V., das 1986 nach der Atomkatastrophe in Tschernobyl gegründet worden ist, für Mobilfunkstrahlung zuständig, nahm an der Gemeinderatssitzung teil und berichtete über die Vorgehensweise und die große Zahl positiver Erfahrungen aus solchen Gutachten. Nach Fertigstellung des Gutachtens werde dieses der Bürgerschaft präsentiert und es werde auf der Grundlage dieses Gutachtens mit Telefonica ein Dialogverfahren gestartet. Hans Ulrich-Raithel meinte, in der Vergangenheit sei es dem Umweltinstitut sehr häufig gelungen, im Dialogverfahren sogenannte alternative Standorte mit geringerer Strahlenwirkung für Anlieger durchzusetzen. Die Gutachten des Umweltinstituts würden in der Regel auch verwaltungsgerichtlichen Auseinandersetzungen Stand halten.

Nach einem Referat und einer Empfehlung von Eric Jahn, Jurist bei dem Planungsbüro Sieber in Lindau wurde zunächst auf eine komplette Änderung der Bebauungspläne in der Gemeinde mit der Aufnahme von Regelungen für Mobilfunkstandorte verzichtet, da es sich hierbei um ein äußerst komplexes Verfahren handelt. Gleichzeitig würden sich daraus nicht immer nur positive Effekte zur Abwehr von Mobilfunk ergeben, sondern manchmal auch negative Regelungen.

Für das Gutachten bei dem Umweltinstitut München e.V. werden Kosten in Höhe von 10.400,- € entstehen.

2. Amok-Alarmsystem für das Bildungszentrum und die Förderschule

Klar definierte Regelungen für Amokalarmsysteme an Schulen gibt es nicht. Es existiert lediglich eine Empfehlung, nach der sich der Signalton bei Feuer von dem Signalton bei Amok deutlich unterscheiden muss. Im Brandfall sollen die Schüler möglichst schnell das Gebäude verlassen. Im Amokfall sollen die Schüler in den Klassenzimmern verbleiben, um nicht dem Amoktäter in die Hände zu laufen.

Optimal erscheint es sonach, wenn bei Amok von jedem Klassenzimmer aus ein Alarm ausgelöst werden kann mit dem Hinweis, dass ein Amokfall vorliegt und dass alle Schüler in ihren Klassenzimmern verbleiben sollen. Ein solcher Alarm könnte z.B. aus einer Durchsage bestehen, die über eine Lautsprecheranlage abgespielt wird. Diese Durchsage wiederum könnte in einem Telefonsystem hinterlegt werden und über eine bestimmte Zahlenkombination von Telefonapparaten, die in jedem Klassenzimmer installiert werden, gesteuert werden.

Ein solches System wird von der Fa. HTC aus Plüderhausen angeboten.

Dabei wurde vorgesehen, den Kommunikationsserver des Bildungszentrums, der an die Grenzen seiner technischen Kapazitätsmöglichkeiten stößt, in der Förderschule zu installieren und für das Bildungszentrum einen neuen Kommunikationsserver zu beschaffen.

Damit könnte in der Förderschule in jedem Klassenzimmer über ein Telefonapparat ein Amokalarm ausgelöst werden. Ebenso im

Bildungszentrum, soweit Telefonapparate vorhanden sind. Der Preis dafür beträgt nach einem Angebot der Fa. HTC 21.251,36 €. Weitere Telefonapparate könnten im Bildungszentrum an das System angeschlossen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Wunsch vorgetragen, im Bildungszentrum sogleich alle Klassenzimmer mit Apparaten auszustatten und in diesen, wenn noch nicht geschehen, entsprechende Anschlüsse herzustellen.

Der Tagesordnungspunkt wurde deswegen vertagt und die Fa. HTC gebeten, ein neues ergänzendes Angebot vorzulegen.

3. Bausachen

3 a) Neubau einer Garage für Firmenfahrzeuge auf dem Grundstück-Flst.Nr. 13/36; Eichelstraße 34

Ein Teil der Garage befindet sich außerhalb des Bauquartiers. Von dem Gemeinderat wurde bei einstimmigem Votum das Einvernehmen zu der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rotheidlen“ erteilt.

3 b) Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Anbau einer Feuer-
treppe auf dem Grundstück – Flst.Nr. 115/23; Birkenstraße 8/1
Die Feuer-
treppe befindet sich ebenfalls außerhalb des Bauquartiers. Für die Gewährung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rotheidlen III“ wurde auch einstimmig das Einvernehmen erteilt.

3 c) Wiederaufbau Maschinenhalle auf dem Grundstück-Flst.Nr. 944/7 und 945/7; Mohrhaus 13

Bei dem Wiederaufbau der durch einen Brand zerstörten Maschinenhalle handelt es sich um eine teilprivilegierte Baumaßnahme im Außenbereich im Sinne des Baugesetzbuchs. Bei einer Gegenstimme erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen.

3 d) Anbringen einer Werbefläche auf dem Grundstück-Flst.Nr. 432/20; Ravensburger Str. 21

Für den Bereich der Ravensburger Straße 21 gibt es keinen Bebauungsplan. Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens beurteilt sich deswegen nach § 34 Baugesetzbuch. Bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung folgte das Gemeinderatskollegium der Auffassung, dass sich die Werbefläche in die Umgebungsbebauung nicht einfügt. Das Gremium versagte deswegen das Einvernehmen.

4. Antrag auf Vereinszuschuss des Vereins „Mitten im Dorf e.V.“

Mitten im Dorf e.V. hat sich in der Vergangenheit in der Gemeinde durch ganz unterschiedliche Aktivitäten etabliert: Sei es durch die Begründung und Leitung der Kleinkindgruppe „Bärengruppe“ oder durch unterschiedliche pädagogische Angebote und Vorträge für die gesamte Bürgerschaft. Ab September 2013 wird der Verein die Trägerschaft für die Kinderkrippe in der Dorfstraße 20 übernehmen.

Vereinsförderrichtlinien gibt es in der Gemeinde Bodnegg keine. Die Gewährung eines Vereinszuschusses wird jeweils von der besonderen Situation des Vereins abhängig gemacht.

Mitten im Dorf e.V. befindet sich im Moment noch in von ihm selbst angemieteten Räumen im Untergeschoss der ehemaligen Raiffeisenbank.

Ab September 2013 wird der Verein die Räume der Kinderkrippe der Gemeinde in der Dorfstraße 20 in Anspruch nehmen.

Wegen dieser unterschiedlichen Situation wurde bei einstimmigem Beschluss festgelegt, dem Verein für 2013 einen Zuschuss von 300,00 € und ab 2014 einen laufenden Zuschuss von 160,00 € zukommen zu lassen.

5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013

Bei einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 mit Haushaltsplan und einem Finanzvolumen von 8.534.104,00 € zugestimmt.

Davon entfallen 6.567.104,00 € auf den Verwaltungshaushalt und 1.967.000,00 € auf den Vermögenshaushalt mit dem eigentlich investiven Bereich.

Kämmerer Manfred Schlotter machte in seinen erklärenden Ausführungen, wie schon bei den Vorberatungen in der Januarsitzung nochmals deutlich, dass die Schlüssel-zuweisungen an die Gemeinde von Seiten des Landes nach der Regelung des Finanzausgleichgesetzes wegen hohen Gewerbesteuererträgen in 2011 in 2013 zurückgehen werden. Gleichzeitig würden 300.000,00 € Mehrausgaben für Umlagen an den Landkreis und an das Land entstehen.



Unterm Strich könne aus dem Verwaltungshaushalt immer noch ein Betrag von 260.000,00 € an den Vermögenshaushalt zugeführt werden. Die Mindestzuführungsrate, die der Höhe der Tilgungsraten entsprechen müsse und ein Niveau von 46.000,00 € habe, werde damit weit überschritten.

Bezogen auf den Vermögenshaushalt gab Manfred Schlotter zu verstehen, dass hier die größte Position mit rund 320.000,00 in der Kläranlage investiert werde.

Das Kreditvolumen umfasse zum 01. Januar 2013 einen Betrag von 613.697,00 € und zum 31. Dezember 2013 werden es 567.424,00 € sein.

Damit ergebe sich zum 31. Dezember 2013 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 181,00 €. Für das Rechnungsjahr 2013 sei keine Kreditaufnahme vorgesehen.

6. Straßenbeleuchtung – Austausch und Neuanschaffung von Leuchten

Die LED-Technik ist zwischenzeitlich auch bei der Straßenbeleuchtung zu einem festen Begriff und Bestandteil geworden.

Im Vergleich zu Natriumdampfleuchten benötigt LED weniger Watt, verfügt über mehr Lichtstrom und auch über eine viel längere Brenndauer.

Bezogen auf eine einzige Leuchte beträgt der Stromverbrauch pro Jahr und Leuchte bei der LED-Technik 13,60 € und bei der bestehenden Natriumdampftechnik 35,49 €.

Bei einstimmigem Beschluss wurde von dem Gemeinderat festgelegt, für die neue Erschließungsstraße „Am Lindenhühl“, für den Kaplaneiweg und auch für die Zufahrtsstraße zur Festhalle Trilux Lumega 600 MLT Leuchten mit LED Technik anzuschaffen.

Das Rathaus ist am

6. März 2013

wegen einer betrieblichen Veranstaltung
ganzläufig geschlossen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Bürgermeisteramt Bodnegg

Vorstellung des Entwurfs des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Schussen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert am **Montag, den 11. März 2013, ab 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, in der Gemeindehalle Baienfurt, Marktplatz 2, 88255 Baienfurt**, über das Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Schussen und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement für das Einzugsgebiet der Schussen vor.

Der Maßnahmenbericht fasst die wesentlichen Aufgaben zusammen, die zur Verringerung des Risikos durch Hochwasser für Mensch, Umwelt, Wirtschaft sowie dem Kulturerbe beitragen. Für alle Aufgaben werden jeweils geplante Umsetzungszeiträume und Verantwortlichkeiten benannt. Dabei wird deutlich, dass die umfangreichen Aktivitäten von Kommunen und Behörden mit der Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger bzw. Eigentümer von Wirtschaftsunternehmen und Kulturgütern zusammenwirken müssen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Der Entwurf des Maßnahmenberichts Schussen kann ab dem 1.3.2013 entweder über Ihre Gemeinde oder das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 53.2 Landesbetrieb Gewässer, Herrn Kirste (E-Mail: dominik.kirste@rpt.bwl.de, Telefon: 07071-757-3524) angefragt werden.

Zahlungstermin für die Grundsteuer:

Am 15. Februar 2013 war die erste Rate der Grundsteuer 2013 zur Zahlung fällig.

Den fälligen Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem Ihnen zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid.

Soweit noch nicht geschehen, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, in den nächsten Tagen die fällige Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens an die Gemeindekasse Bodnegg zu überweisen, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bei Abgabepflichtigen, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Grundsteuer zum Fälligkeitstag abgebucht.

Ihre Gemeindeverwaltung Bodnegg

Wahl des 18. Deutschen Bundestags am 22. September 2013

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen nach § 34 Meldegesetz anlässlich der **Bundestagswahl am 22. September 2013**.

Nach § 34 (1) Meldegesetz dürfen Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Vertretungskörperschaften unter den dort näher genannten Voraussetzungen eine einfache Auskunft aus dem Melderegister von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung (nur) das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist, keine anderen Kriterien (wie z. B. Staatsangehörigkeit).

Diese Regelung gilt auch für die bevorstehende Bundestagswahl im Jahr 2013.

Sofern wahlberechtigte Bürger **nicht** wünschen, dass ihre Daten an politische Parteien und Wählergruppen weitergegeben werden, besteht die Möglichkeit, durch einfache schriftliche Erklärung ohne nähere Angaben von Gründen gegenüber der Meldebehörde die Nichtweitergabe von Meldedaten zu bewirken, das heißt, gegen die Weitergabe von Meldedaten **Widerspruch** einzulegen.

Der **Widerspruch** kann mit sofortiger Wirkung bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Zimmer 14 Frau Madlener, Einwohnermeldeamt durch einfache schriftliche Erklärung ohne nähere Angaben von Gründen eingelegt werden.

Bodnegg, im Februar 2013

Einwohnermeldeamt Bodnegg

Dorrfasnet am Gumpigen Donnerstag – vielen Dank fürs Mitmachen

Wieder einmal haben viele Hästräger, Närrinnen, Narrhalesen und Fasnetsbegeisterte zu einem gelungenen „Gumpigen Donnerstag“ beigetragen.

Wir danken allen Aktiven fürs Mitmachen und Dabeisein.

Gemeint sind zum einen die Kinder der beiden Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus und die Kinder von der Bärensgruppe von Mitten im Dorf mit ihren Erzieherinnen und Eltern und die Grundschüler und Förderschüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Besonders danken wir aber auch den Mitgliedern des Sportvereins mit Inge Schaufler und Armin Wiedmann an der Spitze für ihr besonderes Engagement einschließlich der Programmgestaltung, den Butzlumpe für ihre schwungvoll-zünftigen und rhythmischen Klänge, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren beeindruckenden Wildwest-Einsatz als Cowboys, ebenso den Aktivisten des Männergesangvereins, den Zimmermännern fürs Narrenbaumstellen und Familie Fugunt aus Schönberg für die Narrenbaum-Spende.

Danken wollen wir auch der Schar der Brotfresser mit Zunftmeisterin Sylvia Uber für ihren großen Einsatz und die gelungene Befreiungsaktion, Kommandant Franz Zwisler und Thomas Schulzki von der Freiwilligen Feuerwehr für die Verkehrssicherheit und allen anderen, die in irgendeiner Form zu einem lustigen Fasnetstreiben beigetragen haben.

Was bleibt, sind ein paar Eindrücke, die auch noch etwas in die Fastenzeit hineinwirken:



Dorffasnet am Gumpigen Donnerstag









VHS Außenstelle BODNEGG Kurs-Programm I/2013

Kurs Nr. 200301

Schnupper-Kochkurs für Männer

Föhr Eberhard

Die Zubereitung einer wohlschmeckenden Mahlzeit ist absolut kein Problem. Das Geheimnis der guten Küche liegt in guten Zutaten und im Wissen um die wichtigsten Grundbegriffe des Kochens.

Durch praktische Anwendung werden wichtige Grundkenntnisse vermittelt:

Jede Kochgruppe (2, höchstens 3 Personen) stellt jeweils eine Mahlzeit her.

Wir kochen Sahnegeschnetzeltes mit Reis und Blattsalat bzw. Maultaschen mit Schwäbischem Kartoffelsalat. Dazu gibt es jeweils eine Vorspeise oder ein Dessert.

Anschließend wird natürlich gemeinsam gespeist.

Bitte mitbringen:

- Schürze
- Geschirrtücher
- Spültuch
- Vorratsbehälter

Lebensmittelkosten von ca. 10,-€ sind bereits in der Kursgebühr enthalten.

Di, 12.03.2013, 18:00 bis 21:30 Uhr

Di, 19.03.2013, 18:00 bis 21:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 10 Pers.
 min. 8 Pers.

Schulküche Bodnegg

Gebühr 38,00 €

ermäßigte Gebühr 31,00 €

Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung Bodnegg (Fr. Weber) unter Tel. 07520/92080 entgegen.

Studium Regionale im Semester 1 2013

Freitag, 1. März 2013, 15-17 Uhr, Treffpunkt: Torhaus Leutkirch (1. OG)

Tank, Teller oder Trog? - Ackerflächen als kostbares Gut im Konfliktfeld von Zersiedelung, Energie- und Futtermittelerzeugung

Leitung: Sibylle Wolfgramm

Gebühr: EUR 9,20

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Leutkirch, Telefon 07561 87187, Mail: vhs@leutkirch.de

Freitag, 15. März 2013, 15 – 17 Uhr, Treffpunkt: Gästteamt Wangen

Auf den Spuren unserer Landschaft – Landschaftsformen und Pflanzen im Raum Wangen

Leitung: Dr. Josef Härle

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522- 74242, Mail: vhs@wangen.de

Freitag, 12. April 2013, 15 – 17 Uhr, Treffpunkt: Heimatmuseum Wangen

Auf den Spuren der Wangener Museen – ein Streifzug durch die regionale Kulturgeschichte mit vielen kleinen Details und Anekdoten

Leitung: Irina Leist

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de

Samstag, 13. April 2013. 10 – 11.30 Uhr, Treffpunkt: Ravensburger Straße 59, Bad Wurzach

Besichtigung des Leprosenhauses Bad Wurzach

Leitung: NN

Gebühr: € 3,50

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Bad Wurzach, Telefon: 07564 302110; Mail: vhs@bad-wurzach.de

Freitag, 19. April 2013, 16 – 18 Uhr, Treffpunkt: Aumühleplatz Wangen

Auf den Spuren der Burgen um Wangen und Ratzenried

Leitung: Berthold Büchele

Gebühr: € 5.-

Anmeldung: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de

Freitag, 26. April 2013, 15 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Archiv der Stadt Wangen, Lange Gasse 9

Auf den Spuren der Vergangenheit – ein Besuch im Stadtarchiv Wangen

Leitung: Dr. Rainer Jensch

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522- 74242, Mail: vhs@wangen.de

Sonntag, 4. Mai 2013, 11 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Museum am Mühlturn, Fabrikstraße 21, Isny

Die Isnyer Stadtmühle am Stadtbach. Mühlrad-Einweihung und Themenführung „Wasser in der Stadt“

Anmeldung und nähere Informationen: Isny Marketing GmbH, Telefon: 07562 9755315, Mail: kaiser@isny-tourismus.de

Gebühr: € 4.-

Freitag, 17. Mai 2013, 15 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Rochuskapelle Wangen, Lindauer Straße

Auf den Spuren von Leben und Tod – alter Gottesacker und Rochuskapelle in Wangen

Leitung: Johannes Steinhauser

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de

Samstag, 8. Juni; 10.30 bis 12 Uhr, Treffpunkt Nikolaikirche, Kirchplatz, Isny

Führung durch die Predigerbibliothek in der Isnyer Nikolaikirche

Leitung: NN

Anmeldung (bis 6. Juni 2013) und nähere Informationen: vhs Isny Telefon: 07562 56800; Mail: info@vhs-isny.de

Freitag, 14. Juni 2013, 15 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: ERBA Wangen, Spinnereistraße 1

Auf den Spuren der Spinner und Werber –die ERBA-Hallen und das Kraftwerk

Leitung: Werner Brillisauer

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de

Samstag, 22. Juni 2013, 14-19 Uhr; Treffpunkt: Bauernhausmuseum Illerbeuren, 887758 Kronburg

Landlust, Wurzelkraft und "Wildes Kochen" für Erwachsene: Von Heimat und heimischen Pflanzen damals und heute (erlebnisorientierter Kurs)

Leitung: Sina Lucia Kottmann

Gebühr: EUR 24,-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Leutkirch, Telefon 07561 87187, Mail: vhs@leutkirch.de

Freitag, 28. Juni 2013, 15 – 18 Uhr

Auf den Spuren der Bildersprache des Barock – Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich in Kiblegg, St.-Anna-Kapelle und Wallfahrtskirche Rötsee

Leitung: Christine Vidic

Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de

Freitag, 5. Juli 2013, 16 – 18 Uhr; Treffpunkt: Reibeisen bei Amtzell

Auf den Spuren der Reibeisenmühle bei Amtzell



Leitung: Gebhard Weber, Georg Müller
 Gebühr: € 5.-
 Anmeldung: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242,
 Mail: vhs@wangen.de

Freitag, 12. Juli 2013, 15 – 17 Uhr; Treffpunkt. Pulverturm Wangen am Argenufer

Auf den Spuren der Wangener Türme – Pulverturm, Frauentor, Martinstor. Abschluss in der „Toni-Schönecker-Stube“ mit Umtrunk

Leitung: Irina Leist
 Gebühr: € 5.-

Anmeldung und nähere Informationen: vhs Wangen, Telefon: 07522 74242, Mail: vhs@wangen.de



Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

Am Mittwoch, 27.02.2013

Maschinistenübung

Antreten um 19:30 Uhr.

Kommandant Franz Zwisler

HALLENBAD

DAMPFBAD & RUHERAUM

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Donnerstag + Samstag
16.30 bis 21.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Mittwoch + Donnerstag WARMBADETAG bei 30°
 Wassertemperatur !

Sie finden uns: Dorfstraße 34 (Realschulbau), Bodnegg

Aktive Wassergymnastik:

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr aktive Wassergymnastik statt. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit kein Einlass ins Hallenbad ist.

Nächster Termin: 10.01.2013/24.01.2013

Tel. 07520 9207-29

Fotos von Bodnegg gesucht

Haben Sie in Ihrem Repertoire idyllische, interessante oder einfach beeindruckende Fotos von Bodnegg? Dann wäre es schön, wenn Sie uns diese (möglichst kostenlos) zur Verfügung stellen würden!

Gemeint sind Landschaftsbilder aller Jahreszeiten, Fotos von Festlichkeiten und Veranstaltungen aller Art, Fotos aus der Landwirtschaft, dem Gewerbe, etc. – einfach Fotos aus allen Lebenslagen!

Nutzen wollen wir diese Bilder zum einen für unsere neue Homepage (Internetseite), wie auch für die neue Gemeinde-Broschüre.

Also, wenn Sie uns mit Ihren Fotos unter die Arme greifen können und wollen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Pflöghar unter Tel: 920820.

Im voraus vielen Dank!

Christof Frick
 Bürgermeister

Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und andere mediterrane Spezialitäten ...:
 Waheed Zaran, Bodnegg-Duller

Käseerzeugnisse:

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Obst und Gemüse:

Stiftung Liebenau

Süßfrüchte:

Familie Schäfer, Ravensburg

Messer-Schleifservice Mohr, Friedrichshafen-Berg:

Nächster Termin auf dem Wochenmarkt am **Freitag, 1. März 2013**

Geschliffen wird alles rund ums Haus:

Messer aller Art (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähdresser ...



Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **08.30 Uhr bis 10.30 Uhr!**

Nächste Termine:

6. März 2013
20. März 2013

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2013

Die Gutscheine zum Landesfamilienpass 2013 können ab sofort im Rathaus Zimmer 20, Frau Pflieger abgeholt werden.

*Bitte bringen Sie Ihren **alten Familienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, Kinderzuschlag, oder Hartz IV** (Kindergeldbescheinigung oder Kontoauszug) zur Abholung mit.*

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Hartz IV- bzw. Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der **Gutscheinkarte 2013** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 19-mal im Jahr 2013 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte, Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen kostenfreien Eintritt**.

Der Gutschein "**Wilhelma**" berechtigt in der Zeit vom **01.03. – 31.10.2013** (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein "**Blühendes Barock**" erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von **12,- €**. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am **23.03.2013** und endet am **04.11.2013**.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den **fünf** Gutscheinen "Sonstiges Objekt"- **auch mehrfach im Jahr- kostenfrei** besucht werden.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den Gutscheinen „**Erlebnispark Tripsdrill, Clebronn**“ kann der Freizeitpark **nur einmal an den beiden Tagen, am 21. April 2013 oder am 08. September 2013** zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der Gutschein für den „**Europa-Park, Rust**“ gilt **nur am 15. September 2013**. An diesem Tag wird pro Person ebenfalls eine Ermäßigung von 5,- € gewährt.

Das **Mercedes-Benz Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern am **12. Juni 2013** wiederum einen kostenfreien Eintritt an. Das **Porsche-Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Monat Januar 2013 oder November 2013** einen kostenfreien Eintritt an.

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wertstoffannahmen:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas, sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten und Windeln am **Samstag, 02. März 2013, von 8.00 - 12.00 Uhr**, auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von dem „Männergesangsverein“ durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 16. März 2013, in Regie des Kirchenchors
- Samstag, 30. März 2013, in Regie des TSV

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „**montags**“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 18. Februar 2013.

Die Tonnen bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Danke!!!

Info

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Stockbett aus Holz

(L 200 cm x B 90 cm x H 170 cm

Tel. 956 64 64

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.



Das **SENSAPOLIS** am Flugfeld in 71063 Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt p.P. und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom **15.04. bis 15.10.2013**.

NEU ist der Gutschein für die **Eisenbahnerlebniswelt in Horb**. Die Eisenbahnerlebniswelt bietet Familien mit Landesfamilienpass die Familienkarte (2 Erwachsene und alle eigenen Kinder) für 12 Euro an. Die Karte ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen und Rabatten.

NEU ist auch der Gutschein für das **Biosphärenzentrum Schwäbische Alb**. Die Familienkarte kostet hier 7,50 statt 10 Euro.

Ebenfalls **neu** ist der Gutschein für das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf**. Hier bekommen Familien mit Landesfamilienpass die Familienkarte um 5 Euro ermäßigt. Alleinerziehende sind mit Einzelkarten günstiger dran.

Ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum Oberrheinische Narrenschau in 79341 Kenzingen, **das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg**, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N., das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal, die Galerie für Kunst und Technik in 73614 Schorndorf, das Freilichtmuseum in 72660 Beuren sowie die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen (www.literaturland-bw.de) in Baden-Württemberg kostenfrei besucht werden. Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historische Stadtführung in 73728 Esslingen (Donnerstagsführung, 17 Uhr) sowie an den Stadtführungen in 74354 Besigheim kostenfrei teilnehmen.

Das **Ravensburger Spieleland** gewährt Landesfamilienpassinhabern mit mehr als zwei Kindern einen um 3,- € ermäßigten Eintritt. Das **SEA LIFE in Konstanz** bietet einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise an. Das Römermuseum in 74363 Güglingen (www.gueglingen.de) gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Ermäßigung von 50 %.

Auch das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. (ATM) gewährt Landesfamilienpassinhabern einen ermäßigten Eintritt. Kinder und Erwachsene zahlen den jeweiligen Gruppenpreis und erhalten noch einen Museumsführer kostenlos dazu. Zudem gewährt auch der Histotainment Park Adventon in 74706 Osterburken Landesfamilienpassinhabern den jeweiligen vergünstigten Tagessatz. (www.Mittelalterpark.de).

Wir weisen darauf hin, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schloßerverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Sie SSG hat aber einen Flyer „**Die zehn besten Geheimtipps**“ mit Angaben über die Öffnungszeiten und Preise der zehn besucherstärksten Einrichtungen der SSG herausgegeben. Darüber hinaus gibt es den Flyer „**Die Baudenkmäler der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden Württemberg**“. Beide Flyer stehen auf der Internetseite der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokumente zur Verfügung.

Zudem können die Flyer über die Internetseite der SSG auch bestellt werden. Dort ist auch eine Liste aller der Baudenkmäler der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Eltern bleiben Eltern trotz Trennung oder Scheidung

Eine Informationsreihe in Weingarten ab 7. März 2013

Eine Trennung droht ...

Familien, die vor einer Trennung/Scheidung stehen oder mitten im Trennungsprozess sind, durchleben eine Phase der Neuori-

entierung. Vor allem aber ist die Persönlichkeit des Kindes und dessen Beziehung zu den Eltern starken Belastungen ausgesetzt. Wie die Kinder mit dieser Lebenssituation fertig werden, hängt ganz entscheidend davon ab, wie die Eltern in dieser Krisensituation miteinander umgehen.

Fragen gibt es viele:

- ✓ Welche Möglichkeiten gibt es, Lösungen und Wege aus der Krise zu finden?
- ✓ Wo gibt es welche Hilfen für mich, für die Kinder?
- ✓ Wie reagiert mein Umfeld?
- ✓ Was brauchen unsere Kinder in dieser schwierigen Lebenssituation von mir als Mutter, als Vater?
- ✓ Wie verändert sich meine Elternrolle?
- ✓ Wenn ich mich trenne, was wird dann aus den Kindern?
- ✓ Wie gestaltet sich die Beziehung der Kinder zum getrennt lebenden Elternteil?
- ✓ Wie können wir trotz Trennung die gemeinsame elterliche Sorge gestalten?
- ✓ Was hat eine Trennung für rechtliche und finanzielle Folgen?
- ✓ Wie verläuft ein Scheidungsverfahren?

Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, mit dieser Informationsreihe aufzuklären, zu informieren und auf weitere Unterstützungsmöglichkeiten hinzuweisen.

Während der einzelnen Veranstaltungen haben Sie zudem die Möglichkeit, mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Unser Angebot

Eltern bleiben Eltern

Was Kindern bei Trennung und Scheidung hilft

Barbara Schmid, Dipl. Sozialpädagogin
Donnerstag, 07.03.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Rechtliche und finanzielle Hilfen des Jugendamts, Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaft

Matthias Reichle, Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Donnerstag, 14.03.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Rechtliche Aspekte einer Trennung / Scheidung

Teil I

Rechtlicher Überblick, Trennungs-, Scheidungsverfahren

Christina Schmauch, Rechtsanwältin für Familienrecht, Mediatorin
Donnerstag, 21.03.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Teil II

Umgangsrecht / Sorgerecht, pädagogische Hilfen

Edwin Hess, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Donnerstag, 11.04.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Teil III

Finanzielle Folgen – Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich, Steuer ...

Klaus Schulz, Fachanwalt für Familienrecht
Donnerstag, 18.04.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Unser Angebot

Mediation,

eine Möglichkeit zur außergerichtlichen Streitschlichtung bei Trennung / Scheidung

Franz Hanßler, Mediator, Fachanwalt für Familienrecht, Mediator
Donnerstag, 25.04.2013, 19.30 - 21.00 Uhr

Die Veranstalter

Angeboten wird die Informationsreihe „Eltern bleiben Eltern“ von der Arbeitsgemeinschaft Trennung/Scheidung im Landkreis Ravensburg.

In dieser Arbeitsgemeinschaft arbeiten mit:

- ✓ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der psychologischen Beratungsstellen der Diözese, der Caritas und des Diakonischen Werkes Ravensburg,
- ✓ des Jugendamtes Ravensburg,
- ✓ des Frauen- und Kinderschutzhauses,
- ✓ Rechtsanwälte/innen und Fachanwälte/innen für Familienrecht,
- ✓ Verfahrensbeistände,
- ✓ Familienrichter/innen,
- ✓ psychologische Sachverständige und Mediatoren/innen.



Weitere Informationen: Edwin Hess
Landratsamt Ravensburg, Jugendamt
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/85-3241
E-Mail: edwin.hess@landkreis-ravensburg.de

✘ Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen.

Wo Sie uns finden Veranstaltungsort:

Haus der Familie
Familientreff
Liebfrauenstraße 24, 88250 Weingarten

Wegbeschreibung:

Von Ravensburg kommend, fahren Sie auf der Gartenstraße/Waldseerstraße bis zur Ampel bei der Firma Autovermietung Tränkle und biegen rechts ab. Nach 50 m steht das Haus der Familie auf der rechten Seite. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage am Stadtgarten, P-7.

Bei Anfahrt mit dem Bus bis Haltestelle „Linse“ fahren.

Aus dem Gewerbe

Private Photovoltaikanlagen, Ministerium informiert über Steueränderungen

Gewerbeanzeige entfällt

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft informiert die Bürgerinnen und Bürger über Änderungen bei der Besteuerung von Photovoltaikanlagen auf Privatgebäuden. In der Zwischenzeit ist dafür keine Gewerbeanzeige beim Gewerbeamt mehr nötig. Denn die Bürger verwalten hier allein eigenes Vermögen. Nur das Finanzamt muss über die Installation der neuen Anlage unterrichtet werden.

"Immer mehr Bürger erzeugen Strom über Photovoltaikanlagen. Sie leisten so ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende. Dabei sind auch die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Darüber wollen wir die Bürger informieren", sagte der Minister für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Nils Schmid, am 8. Februar 2013.

Dazu wurde nun der "Aktuelle Tipp" zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen neu aufgelegt. Er umfasst vor allem die Bereiche Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuer.

Der aktuelle Tipp ist auf der Homepage des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (www.mfw.baden-wuerttemberg.de) eingestellt unter Publikationen → Steuern → Der aktuelle Tipp. Dort kann er kostenlos heruntergeladen werden.

Aus der Landwirtschaft

Am 26. Februar in Reute:

Info-Tag Pflanzenbau und Pflanzenschutz 2013

Das Landwirtschaftsamt Ravensburg lädt zu einem Informationstag rund um die Themen Pflanzenbau und Pflanzenschutz am Dienstag, den 26. Februar in das Gasthaus „Stern“ in Reute ein. Neben aktuellen Hinweisen zum Pflanzenschutz in allen wichtigen Kulturen gibt es auch Sortenempfehlungen und Hinweise zur Düngeverordnung. Den Vormittag gestaltet das Landwirtschaftsamt, am Nachmittag stellen Vertreter namhafter Unternehmen der Pflanzenschutzindustrie ihre Mittel-Empfehlungen und Anbaustrategien für 2013 vor. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Bauernverband Allgäu - Oberschwaben e. V. lädt Sie als Gast zu seiner am Donnerstag, den 14. März 2013 um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren, 88339 Bad Waldsee stattfindenden Mitgliederversammlung ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Mitgliederversammlung besuchen würden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Waldemar Westermayer
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Geschäftsberichte
 - Bauernverband Allgäu – Oberschwaben e. V. Geschäftsführer Dr. Xaver Kempfer
 - LandFrauenverband Ravensburg e. V. Frau Waltraud Allgäuer
 - LandFrauenverband Württembergisches Allgäu e. V. Frau Silvia Ulrich
 - Landjugend Herr Stephan Schneider – Wild
 4. Verabschiedung von ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und Ortsobmännern
 5. Grußworte
 6. Vortrag Dr. Martin Scheele, Generaldirektion Landwirtschaft, „Sachstand und Ausblick der GAP nach 2013“
 7. Diskussion
 8. Verschiedenes
 9. Schlusswort
- Es ergeht herzliche Einladung
Mit freundlichen Grüßen

gez.: Waldemar Westermayer
- Vorsitzender -

gez.: Dr. X. Kempfer
- Geschäftsführer -

Änderungen beim Brennholzverkauf durch das Forstamt Ravensburg

Ab sofort ist ein Verkauf erst nach Vorliegen des Brennholzformulars möglich

Steigende Preise der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Gas, ein zunehmendes Bewusstsein für die Klima – Problematik sowie der Faktor „Behaglichkeit“ sorgen derzeit für eine Renaissance der Holzenergie, seit Jahren steigt die Nachfrage nach Brennholz beim Forstamt. Brennholz wird vom Forstamt in Form von Brennholz lang („Polterholz“) und Flächenlosen („Reisschlägen“) bereitgestellt.

Brennholzinteressenten müssen sich ab sofort auf Änderungen beim Brennholzverkauf durch das Forstamt einstellen: ein Verkauf kann erst nach Vorliegen des ausgefüllten sogenannten „Brennholzformulars“ erfolgen. In diesem Formular bescheinigt der Holzkäufer die Einhaltung von Standards, die bisher schon empfohlen wurden, nun aber verpflichtend sind. Zum einen ist dies die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Kettenhäftölen und von Motorsägen-Sonderkraftstoff anstelle normalen Benzins („Alkylatbenzin“, enthält nur ca. 1/100 des krebserregenden Benzol im Vergleich zu herkömmlichem Benzin und ist im Forst-Fachhandel erhältlich). Zum anderen muss die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang bescheinigt werden - der Verweis auf langjährige Praxis und Erfahrung in der Brennholzaufarbeitung sowie im Umgang mit der Motorsäge ist nicht mehr ausreichend.

Hintergrund sind die Richtlinien des PEFC-Zertifizierungssystems, nach welchem nahezu alle vom Forstamt Ravensburg betreuten Wälder zertifiziert sind. PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung und definiert unter anderem Mindeststandards für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Flächenlosen und Brennholz im Wald. Die neuen Vorgaben dienen dem Schutz von Mensch und Umwelt und ergänzen bisher gültige Regelungen wie beispielsweise die Pflicht zum Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung. Motorsägenkurse dienen der Vermeidung von Arbeitsunfällen – auch erfahrene Motorsägenführer können ihr Wissen auffrischen und ihre Technik verbessern. Das Brennholzformular ist erhältlich beim örtlichen Revierleiter, beim Kreisforstamt Ravensburg sowie beim Forstamt – Außenstelle Leutkirch. Motorsägenkurse werden von zahlreichen privaten Dienstleistern sowie in begrenztem Umfang vom Kreisforstamt Ravensburg angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



Jugend-Ecke

TEAMER WANTED!

Wenn du in der 8ten Klasse oder älter bist, Lust hast coole Aktionen zu organisieren und gern etwas mit anderen unternimmst, dann suchen wir genau DICH! Gemeinsam stellen wir ein tolles Ferienprogramm und einen unvergesslichen Hüttenaufenthalt auf die Beine und organisieren noch einige weitere Aktionen während des Jahres. Das macht nicht nur unheimlich viel Spaß, sondern du hast auch die Chance neue Freunde zu gewinnen. Ganz nebenbei lernst du Verantwortung zu übernehmen und Aufgaben in einer Gruppe zu bewältigen.

Wenn du neugierig geworden bist, dann komm am **24.02.2013** um **17 Uhr** zu unserem Schnuppertag ins **La Vie** (Am Beckenbühl 2). Dort lernst du uns einmal kennen und erfährst alles weitere über das Teamer-Dasein.

Falls du noch weitere Fragen hast, dann melde dich unter: isabel@fepro.de

Wir freuen uns auf dich

Deine Teamer



Seniorenachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat Februar/März 2013

Dienstag, 12. März 2013

Seniorentreff

Singen/Volkstanz

Montag, 25. Februar 2013

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Montag, 11. März 2013

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Montag, 25. März 2013

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Die Radler-Gruppe macht Winterpause!

Info bei H.-P. Weißhaupt bei Tel. 2285 und G. Wild, Tel. 2378

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**

an Wochenenden und Feiertagen

unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag, 23.02.2013

Apothek, Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13

Apothek am Rathausplatz, Aulendorf, Hauptstraße 66

Sonntag, 24.02.2013

Dreiländerapothek, Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Straße 2

Rosenapothek, Weingarten, Talstraße 2

(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)

Beckeresche Apothek, Bad Waldsee, Hauptstraße 58

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation

St. Martin, Tel. ☎ 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!





Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 23.02.2013/ Sonntag, 24.02.2013
Kleintierklinik am Hochberg, Tel. 0751 7912570
Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel. : 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353

Hospizdienst Vorallgäu

Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. 0751/3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179
H. Schönsee Tel. 2540



Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

An Schultagen

Montag: 10.00 – 14.30 Uhr
Dienstag: 12.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 14.30 Uhr und 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.45 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: (07520) 920744

Unsere Homepage: www.buecherei-bodnegg.de

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



Vorlesestunde in der Bücherei
immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Termine im Februar/März:

22. Februar 2013
1. März 2013
8. März 2013
15. März 2013
22. März 2013

NEU IN DER BÜCHEREI: FILME

Jakobuswege in Baden-Württemberg	- Informativ
Habemus Papam – Ein Papst büxt aus	- Spielfilm
Das Herz von Jenin	- Spielfilm
Contagion	- Spielfilm
Tim und Struppi – Das Geheimnis der Einhorn	- Spielfilm
Gregs Tagebuch 2 – Gibt's Probleme?	- Spielfilm
Für immer Liebe	- Spielfilm
Wir kaufen einen Zoo	- Spielfilm

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: 07520 2145
Fax 07520 1433



Diakon Harald Mielich
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
harald.mielich@seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888

Gemeindereferent Elmar Kuhn
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**
Fax 0751 6528374

 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Montag und Freitag 8.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege: Werner Senser
werner.senser@t-online.de Telefon: **07520 924894**
Fax: 07520 924895

Spendenkonto für die Altarraumneugestaltung:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Konto-Nr.: 52180000 bei Raiffeisenbank Vorallgäu
Bankleitzahl: 65062577

 St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: **0751 62766**
Fax 0751 6528374

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

 St. Martin | Schlier  Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 - 15.30 Uhr

 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 22. Februar
7.45 Uhr Schülermesse
Carla Blankenhorn, Leana Büchele, Niklas Burger, Jessica Gebert

Sonntag, 24. Februar
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Karla Sauter, Stefanie Menner, Darius Joos, Luisa Mayer,
Jamie-Ann Baiz
L.: Kiga

Freitag, 1. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 2. März
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Linda Deifel, Lisa Deifel, Marius Gmünder, Franziskus
Schorr, Philipp Schupp, Natascha Gefler
L.: Günther Hartmann



Dienst der Blumenschmückerinnen
(Pfarrkirche)

Montag, 25.02.13 Frau Hartmann, Tel. 2416
und
Montag, 04.03.13

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G
9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in G 9
(Grundschule) um 20:00 Uhr

Kinderchorprobe am Dienstag in G 9 (Grundschule) für Kindergartenkinder ab 4 Jahren von 16:30 – 17:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!



Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten in:
Unterankenreute, Sonntag, 24. Februar, um 18:00 Uhr
Schlier, Sonntag, 24. Februar, um 19:00 Uhr
Grünkraut, Sonntag, 24. Februar, um 18:00 Uhr
Bodnegg, Sonntag, 3. März, um 19:00 Uhr



**Die Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Bischof Sproll – standhaft im Glauben.
Neuer Dokumentarfilm**

Mit einer Einführung und nachfolgendem Filmgespräch
Donnerstag, 28.02., 19.00 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Dr. Ansgar Krimmer, Kirchenhistoriker

Zen-Übungstag „Den Schritt ins Licht wagen“

Von Origenes und Gregor dem Großen, Martin Luther, Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz und Dag Hammarskjöld lassen wir uns inspirieren.
Samstag, 09.03., 10.00 bis 17.00 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Tobias Reiss, Meditationslehrer

Das Konzil und die Erwachsenenbildung Reuter Gespräche zur Erwachsenenbildung

Für Verantwortliche in der Erwachsenenbildung und alle Interessierten
Dienstag, 12.03., 18.00 Uhr, Beginn mit Imbiss
Kloster Reute bei Bad Waldsee
Prof. Dr. Josef Nolte, Theologe und Kulturwissenschaftler,
Tübingen

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10,
88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50,
E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Jahresplaner 2013:

Schönstatt Mädchen und junge Frauen Oberland

2. März:

Frühlingstreffen für 9- bis 12-Jährige: 9:30 – 17:00 Uhr im Schönstattzentrum in Aulendorf

20. April:

Oasentag für junge Frauen: 9:30 – 16.30 Uhr im Schönstattzentrum in Aulendorf unter dem Motto: Thank God I am a woman!

27. - 28. April:

Pimp-Wochenende für 13- bis 16-Jährige im Schönstattzentrum in Aulendorf unter dem Motto: Pimp your lifestyle

27. - 28. April:

Girls-Days für 9- bis 12-Jährige im Schönstattzentrum in Aulendorf



Gottesdienstordnung vom 24. Februar - 3. März

	 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Untereckenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 23. Februar					
Sonntag, 24. Februar 2. Fastensonntag L1: Gen 15,5-12, 17-18 L2: Phil 3,17-4,1 (3,20-4,1) Ev: Lk 9,28b-36 Hl. Mathias Zählung der Gottesdienstbesucher Kollekte: Caritas-Fastenopfer	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von den Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier	8.25 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Bußgottesdienst	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder 19.00 Uhr Bußgottesdienst	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder	18.00 Uhr Bußgottesdienst
Montag, 25. Februar Walburga	7.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim				
Dienstag, 26. Februar Mechthild von Sponheim	St. Theresia Rosenharz 18.30 Uhr	8.00 Uhr Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Messe † Anna Zimmermann, Messe † Hansjörg Hamma)		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung	
Mittwoch, 27. Februar	17.00 - 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung			19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 28. März	18.00 Uhr Weggottesdienst 2 der Kommunionkinder			18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 1. März Herz-Jesu-Freitag	7.45 Uhr Schüलगottesdienst 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Kath. Gemeindehaus		19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen	
Samstag, 2. März	17.15 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Messe † Adolf Dietenberger, Messe † Lena Füssinger)				
Sonntag, 3. März 3. Fastensonntag L1: Ex 3,1-8a,13-15 L2: 1 Kor 10,1-6,10-12 Ev: Lk 13,1-9	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach 19.00 Uhr Bußgottesdienst St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr	9.55 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	9.00 Uhr Eucharistiefeier	

**21. - 25. Mai:**

Ferienwoche 1 für 9- bis 12- und 13- bis 15-jährige Mädchen im Schönstattzentrum in Aulendorf unter dem Motto: „Es werden wieder Helden gesucht“

27. - 31. Juni:

Ferienwoche 2 für 9- bis 12-jährige Mädchen unter dem Motto: „Es werden wieder Helden gesucht“

21. September:

Oasentag für junge Frauen im Schönstattzentrum in Aulendorf

28. - 29. September:

Girls-Days für 9- bis 12-Jährige im Schönstattzentrum in Aulendorf

7. Dezember:

Adventstreffen für 9- bis 12-Jährige im Schönstattzentrum in Aulendorf

14. - 15. Dezember:

Pimp-Wochenende für 13- bis 16-Jährige im Schönstattzentrum in Aulendorf

Die Sozialstation St. Martin sagt Danke!

Herzliches Dankeschön

den vielen Spendern und Gönnern im vergangenen Jahr! Ohne Ihre verständnisvolle und vielseitige Unterstützung wäre unsere Hilfe in vielen Bereichen nicht in dieser Form möglich. Unser Schwerpunkt liegt derzeit im Bereich der Betreuungsgruppe.

Ihre Astrid Meger

Sozialstation St. Martin, Rathausstr. 16, 88281 Schlier,

Tel. (0752) 855, www.sozialstation-schlier.de

Für die Gemeinden: Amtzell, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Vogt, Waldburg



**Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen
Zum Weltgebetstag aus Frankreich
am 1. März 2013**

La France - wer kennt es nicht, unser westliches Nachbarland, durch Ferienreisen, Schüleraustausch, Mode, Kochkünste, Musik ...

Doch Frankreich ist mehr als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette. Das wissen alle, die sich näher mit unserem Nachbarland befassen.

Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag aus einem europäischen Land, mit dem uns eine wechselhafte und immer wieder auch schmerzliche Vergangenheit verbindet, wo es aber auch immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km² und seinen 62 Mio. Einwohnern eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten über sanfte Hügellandschaften und Flusstäler, großen Flüssen wie Seine, Loire und Rhône bis hin zur Küste der wildromantischen Bretagne und mondänen Côte d'Azur.

In Frankreich, wo zwischen 50 und 88 % der Bevölkerung römisch-katholisch sind, sind Kirche und Staat verfassungsmäßig strikt getrennt.

Französische Frauen können dank einer gut ausgebauten staatlichen Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Trotzdem bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als Männer, wirkli-

che Führungspositionen in Politik und Wirtschaft verwehrt.

Schwer haben es auch Zugezogene aus den ehemaligen französischen Kolonien in Nord- und Westafrika. Viele leben am Rande von Großstädten, in der sog. „Banlieue“. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei ca. 8 %. 200.000 bis 400.000 sog. Illegale leben in Frankreich. Seit in Paris 2 Kirchen von „Sans-papiers“ (Menschen ohne Papiere) besetzt wurden, ist ihre Situation in der Öffentlichkeit ein Thema.

Der Weltgebetstag stellt deshalb die Frage: „Wie können wir Freunde bei uns willkommen heißen?“

Er gibt uns biblische Impulse, mit Fremden und Fremdem umzugehen. Denn in der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft auch immer eine Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus uns aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“

Herzliche Einladung!

Gottesdienst: Freitag, 1. März, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Bodnegg, anschließend Fest der Begegnung im Dorfgemeinschaftshaus mit Speisen, Getränken und Musik/Tanz aus Frankreich.



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler**

Sonntag, 24. Februar - Reminiszere

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für verfolgte und bedrängte Christen bestimmt.

Es liegt eine ständige Auslage von „Eine-Welt-Artikeln“ in der Kirche zum Verkauf aus!

Mittwoch, 27. Februar

14.45 –

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

im Gemeindesaal Atzenweiler

19.30 Uhr Ökumenischer Chor

Probe im Pfarrstadel Grünkraut

Leitung: Lib Briscoe

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Freitag, 1. März - Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr Treffen zum Einsingen

19.30 Uhr Katholisches Gemeindehaus Grünkraut

Wir beten und singen zusammen die Liturgie und die Lieder des jeweiligen Weltgebetstagslandes, dieses Jahr Frankreich, wir informieren uns über die Situation der Menschen dort und machen uns mit ihren Rezepten und Ideen bekannt.

Vorankündigung:

Sonntag, 3. März - Okuli

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

parallel dazu Kinderkirche

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701, **Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag, von 9.30 – 10.30 Uhr



Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor
Proben mittwochs, 19.30 Uhr (Winterzeit) im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kindergartennachrichten



„Jesus ist unser Licht!“

Kindergarten St. Elisabeth und Kindergarten St. Martinus

„Jesus ist unser Licht!“

Liebe Gemeinde!

Wir laden Sie zu unserm Gottesdienst zum Thema „Jesus ist unser Licht“ recht herzlich ein.

Am Sonntag, 24. Februar 2013, um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus

Die Kindergartenkinder der beiden Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstaltet der Kindergarten St. Martinus einen Kuchenverkauf zu Gunsten des Patenkindes im Kinderheim Maria Immaculata in Brasilien.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus



Infonachmittage in den Bodnegger Kindergärten



Die Bodnegger Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus veranstalten wieder Infonachmittage.

Alle Eltern, deren Kinder bis Juli 2014 drei Jahre alt werden und in einen Kindergarten aufgenommen werden möchten sind recht herzlich hierzu eingeladen.

An diesen Nachmittagen können Sie sich von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr die Räumlichkeiten ansehen und Genaueres über die Abläufe und pädagogische Arbeit erfahren. Selbstverständlich stehen Ihnen die Erzieherinnen auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.

Die Infomittage finden wie folgt statt:

Mittwoch, 6. März 2013
Kindergarten St. Martinus
Amselweg 15
07520 / 2370

Mittwoch, 20. März 2013
Kindergarten St. Elisabeth
Kaplaneiweg 4
07520 / 91292

Auf Ihr Kommen freuen sich die Erzieherinnen des Kindergartens St. Elisabeth und St. Martinus

Eine schriftliche Anmeldung sollte mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Aufnahmetermin in einem der beiden Kindergärten abgegeben werden.

Anmeldungsformulare für die Aufnahme erhalten Sie jederzeit in den Einrichtungen.



Fasnet im Kindergarten St. Elisabeth

In der Woche vom 4.2 bis zum 8. Februar wurde im Kindergarten St. Elisabeth lebhaft die Fasnet unter dem Motto „Die vier Elemente“ gefeiert und thematisiert. Passend zum Element Feuer stellte Frau Wodtke ihr „Häs“ der

Feuermarie vor, um die Kinder in die Fasnet einzustimmen und sich gleichzeitig mit der Maske vertraut zu machen.



Nachdem Frau Wodtke den Kindern über die Herkunft des Namens der „Feuermarie“ erzählte, durfte jedes Kind die Maske anfassen und diese genau betrachten. Nach einem schwungvollen Boogie-Woogie-Tanz, den die Kinder der „Feuermarie“ vorführten verabschiedeten wir Frau Wodtke mit einem lauten „Narren“ – „Au“.

Am Mittwoch, den 6. Februar, feierten wir Kinderfasnet mit vielen Leckereien und Köstlichkeiten in der Sonnenscheingruppe.



Mit einfallsreichen und originellen Kostümen verkörperten die Kinder Feuer, Wasser, Erde und Luft.



Zur passenden Musik präsentierten die Kinder stolz ihre Kostüme. Im Anschluss an das reichliche Buffet, welches mit vielen Fasnets-Köstlichkeiten von den Eltern erstellt wurde, folgten viele tolle Fasnetssspiele, Traumreisen und Tänze.

Am Donnerstag, den 7. Februar, erfolgte schließlich die „Befreiung“ durch die Bodnegger Brotfresser. Zu den stimmungsvollen Liedern der „Lumpenkapelle“ wurden im Garten des Kindergartens Brezeln ausgeteilt und danach ging es weiter zur Befreiung der Förderschule und des Rathauses.



Hier stürzten sich die Kinder schließlich auf die „Guzies“, welche die Brotfresser in der Menge verteilten. Später beobachteten die Kinder gespannt das Aufstellen des Narrenbaums und schauten sich gerne den anschließenden Umzug an. Nach dem bunten „Fasnetstreiben“ in unserem Kindergarten führte uns der Aschermittwochsgottesdienst am 13.02.2013 in die Fastenzeit - und damit auf die Vorbereitung auf Ostern ein. Zusammen mit dem Kindergarten St. Martinus beobachteten die Kinder vor der Kirche gespannt, wie alte Palmenzweige angezündet wurden und zur Asche wurden.



In der Kirche bekamen wir dann vom Herrn Pfarrer ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gemalt.



Vereinsnachrichten



TSV Bodnegg AH TSV Bodnegg

Am Freitag, den 22.02.2013, findet um 18.00 Uhr ein Hallenturnier in Grünkraut statt. Dazu laden wir alle Fans und Interessierten herzlich ein.



Vorabinfo: Jeden Donnerstag treffen wir uns von 19.00 bis 20.15 Uhr in der Halle zum Fußballspielen. Alle, die Lust am Kicken haben, sind herzlich willkommen.

AH TSV Bodnegg



Abteilung Tischtennis

Ergebnisse:

SG Scheidegg - TSV Jugend	6:4
TSV Herren - TC Lindenberg	6:9
TSV Herren - TTF Kißlegg III	9:0
SVW Weingarten III - TSV Herren II	0:9

Leider muss die erste Herrenmannschaft in der weiteren Rückrunde auf zwei Stammspieler wegen Krankheit und Wegzug verzichten. Das bedeutet, dass immer Spieler der zweiten Mannschaft aushelfen müssen. Beide Teams liegen in ihren Ligen auf dem zweiten Tabellenplatz. Besonders die Erste

wird es schwer haben diese gute Platzierung zu verteidigen. Dann sollte auch so ein Ausrutscher wie gegen Lindenberg, als mit Jörg Hafen und Dieter Schorr das vordere Paarkreuz fehlte, nicht mehr vorkommen.

Den zweiten zu Null Sieg der Rückrunde holte die zweite Herrenmannschaft in Weingarten, obwohl die Gastgeber eigentlich nicht viel schwächer besetzt sind. Schon in der Vorrunde in Bodnegg hatte es das etwas unerklärliche Ergebnis gegeben. Das Jugendteam musste dagegen in Scheidegg eine knappe Niederlage einstecken und konnte den Vorrundensieg leider nicht wiederholen. Die Erklärung: die Gastgeber spielten zum ersten Mal in der Saison mit ihren besten Vier.

Nächste Spiele:

Freitag 22. Februar

19.30 Uhr TSV Herren IV - SV Baidt IV

Samstag 23. Februar

15.00 Uhr SVW Weingarten III - TSV Jugend

15.30 Uhr TSV Opfenbach II - TSV Herren

Prognosen, ob die Vorrundensiege wiederholt werden können, sind schwer abzugeben, denn es kommt darauf an, mit welcher Aufstellung die Bodnegger Teams antreten können.



Achtung: Jugendtraining jeden Montag ab 18.00 Uhr:

Nachdem im letzten Jahr eine Jugendmannschaft abgemeldet werden musste, sind in letzter Zeit wieder erfreulich viele Neulinge im Montagstraining. Auch endlich wieder einige Mädchen. Deshalb ist es jetzt eine gute Gelegenheit für alle Mädchen und Jungen, mit dem Tischtennis zu beginnen. Auch bei den erwachsenen Hobbyspielern, die montags ab ca. 19.10 Uhr anfangen, tut sich wieder was.

KOLPING

Freitag, 22. Februar, 20.00 Uhr, Kolpingheim

Mitgliederversammlung

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls durch Präses Pfarrer Stork
3. Berichte mit Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Fragen und Vorschläge der Mitglieder
7. Bericht über die Israelreise der Seelsorgeeinheit.

Weitere Termine

- Sonntag, 10. März - Café Kolping
- Sonntag, 21. April - Landkreiswanderung
- Mittwoch, 1. Mai - Maiwanderung
- Samstag, 4. Mai - IBK-Maitreff in Langenargen
- Sonntag, 12. Mai - Maiandacht des Kolpingbezirks Bodensee-Oberschwaben auf der Süh bei Wolfegg
- Samstag, 8. Juni - Wertstoffsammlung
- Sonntag, 9. Juni - Landkreiswanderung

Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, 26. Februar, findet um 14.00 Uhr im Kolpingheim unser nächster Spielenachmittag statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.

Café-Kolping Entschuldigung

Liebe Bürger und Bürgerinnen

In der SZ hat sich aus unerklärlichen Gründen ein Terminfehler eingeschlichen.

Das Café Kolping ist nicht, wie es dort stand, nach dem Gottesdienst am 10. Februar geöffnet gewesen, sondern ist erst am 10. März geöffnet.

An diesem Termin freuen wir uns über Ihren Besuch.

V. Hartmann



CDU Bodnegg Einladung zum Reisevortrag von Deutschlandreiter Martin Stellberger

Grenzritt am Todesstreifen der ehemaligen DDR-Grenze im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr

Martin Stellberger aus Weingarten erzählt mit vielen Bildern von seinem Wanderritt an der ehemaligen „DDR-Grenze“, einem Ritt in „Freiheit und Freundschaft“.

1400 Kilometer legte er vom Dreiländereck in Bayern bis nach Priwall an der Ostsee mit seinem Pferd „Flamenco“ zurück. Viele Eindrücke und Begegnungen mit Menschen aus dem ehemaligen Grenzgebiet und des Todesstreifens prägten seine Reise.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Eugen Abler, Vorsitzender



MdB Schockenhoff besucht Betriebe

Beim Bürgertag der CDU Bodnegg informierte sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff bei Bauunternehmer Dietmar Geray in Bodnegg-Rotheidlen über die Situation im Baugewerbe. Geray machte deutlich, dass durch die Flucht in Sachwerte zwar eine gute Auftragslage vorhanden, die Preissituation aber unbefriedigend sei. Der Unternehmer wies auf den starken Fachkräftemangel in seiner Branche hin. Er beklagte eine zunehmende Belastung von Kleinbetrieben, wie z.B. einen hohen Statistikaufwand bei Fahrnachweisen bei LKW-Fahrern. Auch beim Beitrag zur Berufsgenossenschaft müsse sein Betrieb im Vergleich zu den Branchenriesen im Verhältnis wesentlich mehr bezahlen. Der Politik warf Geray vor, sich zu stark nach den Lobbyisten zu richten. Im weiteren Verlauf des Bürgertages informierte sich Schockenhoff über die Situation im Obst- und Hopfenbau auf dem Betrieb Simon Locher in Bodnegg-Linden. Locher sieht eine sich verschärfende Wettbewerbssituation, da Europas größter Apfelproduzent Polen, wo jeder 5. Apfel wächst, den Druck auf den Preis verstärkte. Die Voraussetzungen seien allerdings völlig verschieden, da in Polen die EU den Bau von Neuanlagen hoch subventioniere und damit den Wettbewerb verzerre. Mit Sorge sieht Locher die stark gestiegenen Pachtpreise, die die Ertragssituation bei Sonderkulturen erheblich schwäche, ebenso das Umbruchverbot der Grün-Roten Landesregierung, das vor allem als Maßnahme gegen die zunehmende „Vermaisung“ gedacht ist, manchen Betrieb in Existenznot bringe, wenn Erweiterungen nicht möglich sind.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Nimm dir Zeit zum Lachen - das ist die Musik der Seele Landfrauentag-Begegnungstag für Frauen

Donnerstag, 28.02.2013, von 9.00 Uhr -
16.00 Uhr, in Ravensburg

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Liebfrauen, Ravensburg

10:00 Uhr **Nimm dir Zeit zum Lachen - das ist die Musik der Seele!**

Dazu konnten wir als Referentin Frau Dr. Beate Weingardt aus Tübingen gewinnen.

Wer sie schon einmal gehört hat, weiß, dass das für sie ein zugeschnittenes Thema ist und dass sie sehr mitreißende Referate hält.

12:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Stevia - das neue Süßungsmittel?**

Referent aus dem Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Bad Waldsee

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Wir, die Verantwortlichen des Begegnungstages, würden uns sehr über Ihren Besuch freuen. Zu den interessanten Themen gibt uns der Begegnungstag auch die Möglichkeit der Begegnung und dem Austausch mit anderen Frauen der Zweigvereine. Gerne dürfen auch Gäste, also auch nicht Frauenbundsfrauen mitgebracht werden.

Leitung: Christina Längle, Horgenzell, Marlies Rothenhäusler, Taldorf
Kostenbeitrag: 4 Euro

Kontakte die Freude bringen

Offener Strick-Treff

Stricken, häkeln in gemütlicher Runde, dabei fachsimpeln und Ideen austauschen, **das ist ab 21. Februar 2013** im Weltladen-Cafe Rupp wieder möglich.

Donnerstag von 18.30 - 20.30 Uhr

Auf Wunsch der bisher teilgenommenen Frauen treffen wir uns 1-mal monatlich schon nachmittags.

Dieser Nachmittag findet immer am 1. Donnerstag im Monat statt, also das 1. Mal am 7. März 2013 von 15.00 - 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf dich - Sie!

Die Ansprechpartnerin hierfür ist Luise Lipp-Steinhauser, Telefon: 07520 / 923084

Bei Rückfragen bitte bei ihr anrufen.

**Freitag, 08./15.03.2013**

20.00 Uhr Lindenschule (Förderschule) Bodnegg

Kochen für Gäste

mit Ursula Stahl

Zubereitung eines 4-gängigen Menüs

- Marokkanische Küche

- Filets im Mantel

Kosten: Mitglieder 20,-€

Nichtmitglieder 25,-€

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldung bitte bei Hildegard Konrad: Tel. 07520 - 2633

Bitte Schürze, Geschirrtuch, Spültuch und evtl. Vorratsdose mitbringen.

Voranzeige:

Dienstag, 26. März 2013

Modenschau bei K&L Ruppert

April: Vortrag mit Frau Hage über Ladakh

16. April 2013 Besuch im „Sterndlhof“

Jagdgenossenschaft Bodnegg

Wir laden ein zu unserer **Generalversammlung** am Dienstag, den 5. März 2013, im **Gasthaus Nußbaumer** in Bodnegg, Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Prüfungsbericht und Entlastung
4. Verwendung des Reinertrages
5. Wahlen von Vorstand, Stellvertreter und Ausschuss
6. Sonstiges

Anträge zur Versammlung sind bis zum 1. März 2013 schriftlich bei Josef Martin (Vorstand) einzureichen.

Vertretung durch ein anderes Mitglied ist mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Das Flächenverzeichnis ist bis 4. März 2013 beim Vorstand (Tel. 2656) zur Einsichtnahme ausgelegt.

Es wird gebeten, Flächenänderungen beim Vorstand zu melden (Hofübergabe, Kauf, Verkauf).

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder sowie unsere Jäger (Pächter und Begehungsberechtigte) herzlich ein. Vorstand und Ausschuss

**Schützenclub Hubertus Bodnegg
Siegerehrung Kreismeisterschaft 2013**

Am Samstag, 9. März, findet in Vogt die Siegerehrung der Kreismeisterschaft 2013 statt. Die Siegerehrung beginnt um 19.30 Uhr
Sabrina Metzler, Pressewart

[boku] bodnegg kulturell e. v.

Achtung - Vorverkauf ab sofort!

Die Veranstaltung ist auf 130 Besucher begrenzt!

Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Sonntag, 17. März 2013, 15.00 Uhr

Die Saloniker - Kaffeehausmusik

Wiener Melodien, Schlager der 20er- und 30er-Jahre, Filmmelodien, Evergreens und Tanzmusik

Der Frauenbund kredenzt Kaffee und Kuchen.

Eintritt 12 €; Mitglieder, Schüler, Studenten 9 €.

Kartenvorverkauf im Weltladen Rupp (Mi - Sa)

Reservierungen unter Tel. 914270 und info@boku-bodnegg.de

Weitere Informationen gibt's in unserem Flyer und auf www.boku-bodnegg.de

Montag, 18. März, um 20.00 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Alle Mitglieder und alle Interessierten sind zur öffentlichen Jah-

reshauptversammlung - wie bereits im Programm angekündigt - ins Nebenzimmer des Gasthauses Nußbaumer eingeladen. Bringen Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik mit, oder einfach ein wenig Zeit für informative Gespräche.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters.
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Turnusgemäße Wahl des 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der 5 Beisitzer
7. Anträge von Mitgliedern (bitte schriftlich bis 15.03.13 an den Vorstand)
8. Sonstiges

Sind Sie an Kulturarbeit interessiert, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir sind offen für Ihr Mitwirken und freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Rudolf Blöchl, 1. Vorsitzender



Bodnegg e.V.

Männergesangsverein**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den **22. März 2013**, um **19:30 Uhr**, beginnt unsere Jahreshauptversammlung, im Dorfgemeinschaftshaus in Bodnegg. Wir laden alle aktiven und fördernden Mitglieder, die Sängerfrauen, die Mitglieder der Theatergruppe, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins, herzlich ein.

Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2012

1. Begrüßung
Musikalische Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Sonstiges / Verschiedenes
12. Lichtbildervortrag

Jedes Mitglied hat das Recht Anträge einzubringen, über die in der Versammlung beraten und abgestimmt wird. Die Anträge sind, mindestens 4 Tage vor der Hauptversammlung, schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Klaus Kühn (1. Vorsitzender)

MGV Bodnegg . . . mehr als Singen

www.mgv-bodnegg.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Sozialverband VdK
Baden-Württemberg**

Ortsverband Bodnegg informiert:

Ohne VdK kein Recht bekommen!

Seit rund 65 Jahren spielt der VdK-

Sozialrechtsschutz eine große Rolle im Sozialverband. 2012 wurden von den hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg 10.510 juristische Verfahren aus allen Bereichen des Sozialrechts erledigt. Den Sozialrechtsschutz begehrenden Menschen stehen im Südwesten mittlerweile 39 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben 2012 fast 8,7 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Menschen erstritten. Um eine flächendeckende Betreuung sicherzustellen, will der VdK Baden-Württemberg in jedem der 35 Landkreise mindestens eine Servicestelle errichten.

Bereits heute gibt es ein engmaschiges Netz von Geschäftsstellen, das auch 2012 weiter ausgebaut wurde – zudem viele ehrenamtlich besetzte VdK-Büros. So bieten die rund 1.300



Kreis- und Ortsverbände Baden-Württembergs mit ihren Ausflügen, bunten Abenden, Kaffeenachmittagen, Feiern, Infoveranstaltungen, Stammtischen und Aktionen den Menschen viel Programm vor Ort.

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, Tel. 07520/91050, E-Mail: vdK@kerlenmoos.de
VdK Ravensburg, Zeppelinstraße 15, Tel. 0751/769620, Info: www.VdK.de
Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 – 11.00 oder nach Vereinbarung.



Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder

Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH, **Betreutes Wohnen in Familien (BWF)**, Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel. (0751) 977123-0, www.st.gallus-hilfe.de

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz

Leben spenden - ein gutes Gefühl

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am

**Donnerstag, 21. Februar 2013, von 15.00 bis 19.30 Uhr,
Sirgensteinhalle, Schützenweg 6, 88267 VOGT.**

Jeder Blutbestandteil hat für sich eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Ist ein menschlicher Organismus erkrankt und kann nicht mehr genügend Blut für das eigene Überleben bilden, ist er auf eine Bluttransfusion angewiesen. Dafür ist die Blutspende unerlässlich. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitsscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Und weil Treue jetzt besonders belohnt wird: Alle Spender, die vom 1. August 2012 bis 31. Mai 2013 dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

KULTURFORUM GRÜNKRAUT

Café Pikant -

Sonntag, 24. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Grünkraut

Eintritt: Euro 12 inkl. Kaffee-Verkostung

Info und Karten:

Rathaus Grünkraut, Tel. 0751-7602-11

Internet: www.kulturforum-gruenkraut.de

Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am Freitag, 1. März, findet unser nächster Stammtisch statt, ab 20.30 Uhr im Reiterstüble. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Radbörse

Am Freitag, 01.03.2013 und Samstag, 02.03.2013, findet unsere 8. Radbörse „alles was rollt ...“ statt.

Kaufen oder verkaufen Sie:

- Fahrräder, Laufräder, Fahrradanhänger, Inliner, Skateboards, Kettcars, Einräder, ...
- Keine Annahmgebühr

- Nur funktionstüchtige Artikel können angenommen werden!!

Annahme: Freitag von 19:00 Uhr - 20:00 Uhr, am Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr

Verkauf: Samstag von 13:00 - 12:45 Uhr

Nicht verkaufte Artikel und Verkaufserlöse können von 15:00 - 16:00 Uhr abgeholt werden.

Die Halle wird bewirtet mit Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Weitere Informationen unter Tel. 07529/973463.

22. Internationale

Ravensburger Mineralien- und Fossilienbörse

Samstag, 2. März, 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 3. März, 10.00 - 17.00 Uhr

Eschachhalle/Obereschach, Kehlstr. 45

Am 2. und 3. März 2013 ist es wieder so weit - der Glanz schöner Edelsteine, Mineralien und seltener Fossilien rückt wieder in den Vordergrund der Gemeinde Eschach. Es ist schon Tradition, dass ein weltweites Angebot von diesmal 52 Händlern in der Eschach-Halle ihre Kostbarkeiten dem interessierten Publikum darbieten. Auch dieses Jahr kann die Börse mit einem besonderen Flair, moderaten Preisen und mit begeisterten Fachleuten aus der Branche aufwarten. Neben Edelsteinen und Mineralien ist auch wieder die Welt der Fossilien durch ein vielfältiges Angebot vertreten. Das Thema Meteoriten ist für viele auch zu einer Sammelleidenschaft geworden und sie haben somit Gelegenheit, bei einem Spezialisten diese „Grußbotschaften“ aus dem All zu erwerben.

In Fachkreisen und bei Sammlern ist auch der Bernstein wieder ein gefragtes Objekt. Ein reichhaltiges Angebot baltischen Bernsteins lässt keine Wünsche offen. Ein Händler bietet die Möglichkeit durch das Knacken von Quarzkugeln aus Mexico, erstmalig nach ca. 12 Mill. Jahre in das Innenleben der Kugel zu schauen. Die zwei Teile der Kugel dürfen dann mitgenommen werden. Kinder wie Erwachsene haben wieder die Möglichkeit einen Stein selbst zu schleifen oder in den Lieblingsstein ein Loch bohren zu lassen, um ihn dann als Anhänger zu tragen. Wieder mit dabei ist ein Künstler ganz besonderer Art, der mit seinem kreativen Geschick zur Ohr-Schmuckherstellung manches Frauenherz höher schlagen lässt. Ein gutes Angebot von qualitativem Edelstein-Schmuck rundet das vielseitige Angebot wieder ab. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer die Jugendabteilung des TSV Eschach.

Kulinarische Lesung

inkl. schwäbischem 3-Gänge-Menü

„Des isch jo allerhand“

16. März 2013, Beginn 19.00 Uhr

! Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. !

Karten gibt es ab sofort bei den Vogter Banken für 24 € - Keine Kartenreservierung möglich!

Flammenhof - Flammenstraße - 88267 Vogt - www.flammenhof.de



Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

Die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klasse haben zum Schuljahr 2013/2014 die Möglichkeit, an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt den Realschulabschluss nach Klasse 10 zu machen.

Weiterhin kann man auch nach Klasse 9 den Hauptschulabschluss machen.

Und auch die gymnasialen Lerninhalte werden bis Klasse 10 angeboten. So wird unter anderem neben Englisch, ab Klasse 6 die zweite Fremdsprache angeboten.

Schulanmeldung für die Gemeinschaftsschule ist am 20. und 21. März von 8.00 - 15.30 Uhr, sowohl am Standort Waldburg als auch am Standort Vogt.

KULTURTREFF AMTZELL

Uli Keuler spielt

Freitag, 12. April 2013, 20.00 Uhr

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt: Vorverkauf 12,- Euro, Abendkasse 14,- Euro Ermäßigung für Schüler je 1,- Euro

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Amtzell, Frau Straub, Tel. 07520 95014.

Die Plätze sind nummeriert.

Weitere Info auch unter www.amtzell-akd.de oder in facebook unter akd amtzell und unter www.uli-keuler.de

Kennen Sie schon das „Öffentliche Bücherregal“ in Vogt?

Es gibt das öffentliche Bücherregal im Eingangsbereich des alten Rathauses, Kirchstraße 15 (direkt neben dem offiziellen Rathaus)

Diese öffentliche Tauschbörse ist mit Romanen, Krimis, historischen Büchern, Erzählungen, Bestsellern sehr gut bestückt. Viele neue Bücher eingetroffen.

Selbstverständlich kann man sich auch Bücher (so viel Sie wollen) entnehmen, ohne was einzustellen.

Sie können die Bücher so lange wie Sie wollen behalten, weitergeben oder einfach wieder zurückbringen.

Neu: Es gibt eine große Zahl sehr guter Kochbücher im Sachbuchkarton zum mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Bei Auskünften und Info einfach bei 07529 - 1416 (Gisela Löchner) anrufen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion: Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail Anzeigen: andreastarz@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Anzeigen-Annahme

 **07154/8222-71**

Unsere Anzeigenleiterin Frau Müller berät Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer **07154/8222-71**.

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken.



Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	185 x 270 mm	
Spaltenanzahl	4	
Spaltenbreite	45 mm	
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich	
Rasterweite	34er	
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren	
Preise	laut Anzeigentarif	
Platzierung	wird, wenn technisch möglich berücksichtigt	
Malstaffel:	6 - 9 mal	= 5 %
(mehrmalige Veröffentlichung	10 - 19 mal	= 10 %
von Anzeigen innerhalb	20 - 39 mal	= 15 %
eines Jahres)	ab 40 mal	= 20 %
Mengenstaffel:	4 - 6 ganze Seiten	= 10 %
(ganzseitige Auftragsaufträge	7 - 9 ganze Seiten	= 15 %
innerhalb eines Jahres)	ab 10 ganzen Seiten	= 20 %

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (071 54) 82 22-0 · Telefax (071 54) 82 22-10

RÄTSELSPASS • TIPPS • TRENDS

ww.press Medienservice GmbH, Postfach 60, 56587 Oberraden

2			1	4		6		8
		7			8		4	
	4			6	7	2		
	8			5			6	
			6	7	9			
	5			3			2	
		4	9	1			5	
	6		3			9		
9		2		8	5			6

WWP-M135

Übergewicht und Bluthochdruck

Beinahe ein Viertel der Deutschen sind deutlich übergewichtig, mit all den Folgeproblemen wie z. B. Bluthochdruck. Die Medien überschlagen sich regelrecht mit immer neuen Diäten und Richtlinien, die nicht selten in rigorosen Verboten enden: Hände weg vom Fett, Zucker vermeiden, auf Salz am besten ganz verzichten. Aber sind solche Verbote wirklich sinnvoll? „Wichtig ist es, Motivation für neue Ziele zu schaffen, statt sich nur auf das „böse Essen“ zu konzentrieren“, betont Prof. Karl-Ludwig Resch vom Deutschen Institut für Gesundheitsforschung. So kann ein Übergewichtiger mit moderatem Training seinen Grundumsatz steigern und so schrittweise Gewicht verlieren. Noch wichtiger: Kleinere Etappenziele helfen da-

bei, sich dauerhaft an eine gesündere Lebensweise zu gewöhnen. Mit den Pfunden verschwinden oft auch die Nebenerkrankungen, wie z. B. Bluthochdruck.

Bei Bluthochdruck spielen Erb-anlage, Gewicht, Stress und Bewegungsmangel eine Rolle. Von pauschalen Tipps, etwa in der Ernährung das Salz wegzulassen, rät Professor Resch dagegen ab: „Diese verhaltensbasierten Erkrankungen werden nie durch einen einzigen Faktor ausgelöst. Der Blutdruck wird gesenkt, wenn der Körper aktiv ist.“ Aber eben nicht, in dem man auf den Salzkrümel starrt, schließlich ist Salz wichtig für unseren Stoffwechsel. Eine ausgewogene Ernährung und genügend Bewegung sind sinnvoller als jede Mode-Diät. (mso/dfd)



Foto: VKS/Creatas

Kennzeichnung	Zierpflanze	unverfeinert	kegelförmige Papstkrone			Erbfaktor		dick behaarte Biene	Gänserich
						orientalische Märchenfigur		Vorname der Autorin Danella	
alltäglich, banal			Weingeschmack			Schutzgott der Pharaonen			
Vorname des US-Filmstars Smith		Kunstanz							
				Este, Lette oder Litauer					
						mündlich		Flächenmaß	
Göttin der Schönheit	Faltenglättungsmittel	Hausflur im Bauernhaus		röm. Zahlzeichen: sechs					
Holz färben									
				japanischer Politiker † 1909		thail. „James Bond“-Bucht			
schwed. Tennisspieler (Björn)			arabisch: Sohn						
Teil des Wochenendes		dt. Kinofilm („...rennt“)							

9 8 7 6 5 4 3 2 1 6
 7 1 6 4 7 2 8 9 9
 2 8 8 9 1 6 7 8
 6 2 7 1 8 8 9 5 4
 4 8 5 6 7 9 8 2 1
 1 9 8 2 5 4 6 8 7
 8 6 2 2 7 9 1 4 8
 5 4 1 8 6 2 7 6 9
 8 7 7 8 3 6 3 6 2

Rätsel
 Auffösungen
 V T O T X
 G V I N N O S
 I E
 B O R G
 B E I Z E
 N I E
 I A W
 V A R
 D S N N O
 L B A T T E
 L B A T T E
 N U V I
 M W F A H V
 P R O F A
 G N U R K I E
 H T I G

WWP230-135

Tatort Kinderzimmer

Jeder zehnte Schüler mobbt via Internet

Was früher als „Klassenkloppe“ galt, kommt im 21. Jahrhundert als „Cybermobbing“ daher. Virtuell und anonym fallen Kinder und Jugendliche dabei im Internet gezielt übereinander her. Oft mit fatalen Folgen. Eine repräsentative Studie der Techniker Krankenkasse (TK) zeigt: Mehr als jeder dritte Jugendliche war schon einmal Opfer. Und jeder Zehnte ist nach eigener Aussage selbst schon einmal Täter gewesen.

Der Tatort ist das Kinderzimmer: 99 Prozent der Befragten gaben an, zu Hause auf das Internet zuzugreifen, und neun von zehn Schülern nutzen dabei auch soziale Netzwerke. Tatort Nummer zwei ist die Schule selbst, an Platz drei steht das gemeinsame Surfen bei Freunden. Hinzu kommt, dass jeder Vierte auch mobil auf das Internet zugreift.

Seiten gesperrt, und nur bei rund jedem Zweiten nehmen Eltern Einfluss auf die Dauer oder die Inhalte der Internet-Nutzung.

Die Attacken aus dem Internet bleiben nicht ohne Folgen: 66 Prozent der Befragten gaben an, wütend zu sein, jeder Dritte fühlte sich sehr verletzt, jeder Fünfte verzweifelt oder hilflos. Auf diese Weise bleiben auch körperliche Beschwerden nicht aus. 18 Prozent gaben an, Schlafstörungen zu haben, auch Kopf- und Bauchschmerzen führen Schüler auf die Attacken zurück. (wwp)



Die Befragung zeigt auch, dass Täter weitestgehend ungehindert auf das Internet zugreifen: Nur bei 17 Prozent der Befragten sind

Mobbingopfer suchen meist die Schuld bei sich selbst und geraten zunehmend in soziale Isolation.

wwp/Foto: TK



**Raiffeisenbank
Ravensburg eG**

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

EUR

Betrag: Euro, Cent

25.000 €

**Spenden
für die Region:
Jetzt bewerben!**

Ausstellungsort, Datum

Unterschrift des Ausstellers

Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck ist nicht zulässig.

Scheck-Nr.

X

Konto-Nr.

X

Betrag

X

Bank

**Große
Spendenaktion**
Vereine und gemein-
nützige Institutionen:
Jetzt bewerben!

VR-GewinnSparen – Gewinnen, Sparen und Helfen!

25.000 € liegen im Spendentopf der Raiffeisenbank Ravensburg eG. Mit dem Erwerb eines Loses beim VR-GewinnSparen ist, neben der Möglichkeit wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen, auch die Förderung für soziale Zwecke verbunden.

Ein Los kostet monatlich zehn Euro, davon gehen acht Euro auf das Sparkonto des Kunden. Zwei Euro sind der Spieleinsatz für das VR-GewinnSparen. Von diesen zwei Euro gehen pro Los 50 Cent in den GewinnSpartopf der Raiffeisenbank Ravensburg eG und stehen damit für einen guten Zweck zur Verfügung.

Dieses Geld aus dem Spendentopf wollen wir auch in diesem Jahr gezielt vergeben. So können sich **gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Vereine bzw. Institutionen** (z. B. Kindergärten, Vereine, Schulprojekte, Jugendgruppen usw.) mit einem geplanten Vorhaben, einer Investition oder einem Projekt bewerben.

Die Abstimmung über die Spendenvergabe erfolgt durch Sie als Mitglied und Kunde bei den demnächst stattfindenden Mitgliederversammlungen.

Kommen Sie vorbei, denn jede Stimme zählt!

Mitgliederversammlungen:

- » in Waldburg – Montag, 18. März 2013 um 19.30 Uhr
- » in Bodnegg – Dienstag, 19. März 2013 um 19.30 Uhr
- » in Wetzisreute – Mittwoch, 20. März 2013 um 19.30 Uhr
- » in Amtzell – Donnerstag, 21. März 2013 um 19.30 Uhr

Die Spendenaktion auf einen Blick:

Wer mitmachen kann:

Gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Vereine bzw. Institutionen aus den Gemeinden des Geschäftsgebietes, die am Abend der Versammlung anwesend sind.

Die Vorbedingung:

Die Teilnehmer müssen ein Vorhaben oder Projekt planen, das im Jahr 2013 verwirklicht werden soll.

Spendenbeträge:

Einzelspenden von 100 €, 250 €, 500 €, 750 € und 1.000 €.

Die Jury:

Jeder Kunde, jedes Mitglied der Raiffeisenbank Ravensburg eG darf bei den örtlichen Mitgliederversammlungen seine Stimme für "zwei" Projekte abgeben.

Vereine und gemeinnützige Institutionen: Jetzt bewerben!

TeilnahmeCoupon:

Name des Vereins:

Kontaktperson:

Telefon:

E-Mail:

Adresse:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ein Verein oder eine gemeinnützige Institution kann nur einmal berücksichtigt werden. (Hauptverein oder Förderverein) Eine Barauszahlung der Spenden ist nicht möglich. Die ausgewählten Vereine erhalten die Spende für ihr Projekt per Banküberweisung. Es können nur Vereine oder Institutionen teilnehmen, die zur Ausstellung einer Spendenquittung berechtigt und im Geschäftsgebiet tätig sind.

Einsendeschluss: Montag, 11. März 2013

Füllen Sie bitte diesen TeilnahmeCoupon aus. Eine genaue Beschreibung des Vorhabens oder des Projektes mit voraussichtlichem Investitionsvolumen legen Sie bitte in einem separaten Schreiben bei. Geben Sie die Bewerbung bitte in einer unserer Geschäftsstellen ab oder senden Sie diese auf dem Postweg an uns: Raiffeisenbank Ravensburg eG | Marketing | Kornstr. 40 | 88263 Horgenzell

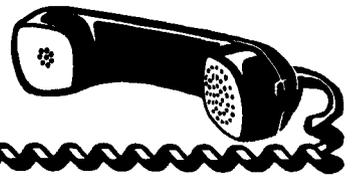
Weitere Infos unter: www.rb-rv.de oder telefonisch unter: 0751 35559-0



**Raiffeisenbank
Ravensburg eG**

einfach persönlich

...hier werden Sie gut beraten



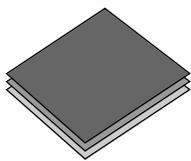
Josef Matterer 88239 Wangen
Tel. 07522 / 2306

Land- und Wanderkarten
Reise-, Berg- und Kletterführer
Radkarten und Radführer

Küchen für's Leben!

Inhaber Hans Stauch & Thomas Maurer
Bregenzerstrasse 6
D-88145 Hergatz im Allgäu
T 08385 924 925 0
F 08385 924 925 7
kontakt@kuechen-karner.de
www.kuechen-karner.de

**KÜCHEN
KARNER**

G. Pfau  **Bodenbeläge**

Gerhard Pfau · Schweinberg 9 · 88239 Wangen/Karsee
Tel. 075 06-9 20 97 · Fax 95 10 28 · Handy 0172-9 19 39 82

**Laufend Fertigparkett, PVC, Kork, Teppichböden
ab Lager zu verkaufen!**

Werkzeug und Maschinen werden vermietet!

Markisen-Witerrabatt

renko **Rollladen
Jalousien
Markisen
Reparaturen**

Hochgratweg 20 · 88267 Vogt
Telefon 07529 973157 · Telefax 07529 973158
www.renko.de · E-Mail: info@renko.de

 **wissmann**
Die WohnWeltVerbesserer.

**Heizung
Bad
Dach & Fassade**

wissmann GmbH · Bregenzer Str. 26 · 88239 Wangen
Tel. 0 75 22 - 97 72-0 · www.wissmann-wangen.de

Wollen Sie vermieten - verkaufen?

 Rufen Sie für ein unverbindliches Gespräch gerne an!

Am Metziggbach 17
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 82 33
Telefax 07522 - 22592
info@schneiderimmobilien.de

**SCHNEIDER
IMMOBILIEN** 

www.schneiderimmobilien.de

 **Maier**

**Eigener Kundendienst und Verkauf, Miele Hausgeräte
und Küchen im größten Miele-Haus Oberschwabens**

Gartenstraße 84 · 88212 Ravensburg · (0751) 76 93 20 · www.miele-maier.de

 **AUTOLACKIERCENTER
COSTA &
HOLZMANN** MEISTERBETRIEB

Eichelstraße 13
88285 Bodnegg/
Rotheidlen
Tel. 0 75 20-91 52 66
Fax 0 75 20-12 40

- Reparaturlackierung
- Sonderlackierung
- Industrielackierung
- Hol- und Bring Service
- Autoaufbereitung

**Wir suchen zum 01. September 2013
Fahrzeuglackierer-Auszubildende (m/w)**

MINK **STOFFE & GARDINEN**

endlich...
die
Frühlingsstoffe
sind da...



Fa. Mink Rossbachstr.2-4, 88212 Ravensburg Tel. 0751 3542945

 **Kolbeck GmbH
Fensterbau**

88287 Grünkraut-Gullen
Lagerstraße 16

- Holzfenster
- Holz-Aluminium-Fenster
- Kunststofffenster

Telefon (07 51) 7 69 30-0 • Fax (07 51) 7 69 30-15



Alfred Haller Nur noch an diesem Wochenende: **Große Sonnenschutz & Markisentage**



Markisen - Montage
* bei Ware von Haller zzgl. Material, Standardausführung
nur 75 €

Öffnungszeiten:
Sa: 9-14 Uhr
So: 13:30-16:30 Uhr
sonntags keine Beratung, kein Verkauf

Markisen zu Winterpreisen 
Angebot gültig bis 19.3.2013



Fachberater 88263 Horgenzell • Sattelbach 9 + 88250 Weingarten • Vogteistraße 7 / www.haller-raumgestaltung.de

Familie mit zweijährigem Kind, Nichtraucher, sucht **kleine Wohnung** auch renovierungsbedürftig. Bitte auch um Mithilfe in Pflege und Gartenarbeit. **Tel. 07520 9561866**

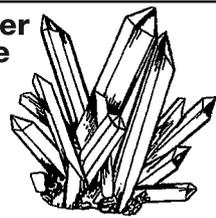
Zu verkaufen - BMW 120d DPF
Kilometerstand: 64.400 km, 130 kW (177 PS), Euro4, Erstzulassung: 03/2008, HU: 03/2013, weiß, Schaltgetriebe, Hubraum: 1.995 cm³, Klimaautomatik, Anzahl Sitzplätze: 5, Diesel, Türen: 4/5
Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, el. Wegfahrsperre, Servolenkung, ABS, ESP, Scheckheftgepflegt, Tempomat, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe, Sitzheizung, Partikelfilter **€ 17.200**
Telefon 07154 822290 oder mobil 0151 2412120

mit **A** Immer präsent - Anzeigenwerbung

22. Internationale Ravensburger Mineralien- und Fossilienbörse

88214 Ravensburg
Obereschach, Kehlstr. 45
Eschachhalle

Samstag, 2.3.2013 10 - 18 Uhr
Sonntag, 3.3.2013 10 - 17 Uhr



Veranst. Stoiner-Stüble Ravensburg, Boelckeweg 8
www.stoiner-stueble.de
Mineralien Fossilien Edelstein-Schmuck

 **Physiotherapeut/ in Teilzeit (50% - Stelle) gesucht.**

Praxis für Physiotherapie
G. Ibele & W. Wierzba
Tannerstr. 6 · 88267 Vogt · Tel. 07529 63222

Betriebsurlaub

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, unser Geschäft bleibt vom **28.2. bis 16.3.** wegen Betriebsurlaub geschlossen.
Ab Montag, den **18.3.** sind wir wieder für Sie da.
Für Ihre Postangelegenheiten und zur Abholung Ihrer benachrichtigten Sendungen ist in diesem Zeitraum die **Postagentur Grünkraut (Bäckerei Glahs)** zuständig.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schreibwaren • Zeitschriften • Bier • Molkereiprodukte

Brockmann
Bodnegg

Schillerstraße 4 • Telefon 26 00

Sie suchen eine neue Herausforderung? Hier ist sie:

KUNDENBERATER (M/W) IM AUSSENDIENST

Wenn Sie gut mit Menschen umgehen können und Freude am Verkaufen und Beraten haben, melden Sie sich. Bei uns finden Sie ein interessantes Aufgabengebiet. Was Sie mitbringen sollten und was wir bieten, erläutern wir Ihnen gern im Gespräch.

Geschäftsstelle Günther Lang
Im Ballenmoos 22 · 88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 40026-0



Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

DAS AKUPRESSUR DIÄT-PROGRAMM
schnell und gesund abnehmen

- effektiv entschlacken

bei voller Leistungsfähigkeit • ohne Stress

- ohne Hunger • ohne Medikamente und
- ohne Jojo-Effekt

Information/Anmeldung:
Norbert Wobbe, Tel. 07520 6584
zert. Ayurveda-Ernährungsberater

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Rund-um-die-Uhr-Versorgung durch geschultes, osteuropäisches Pflege- und Betreuungspersonal.



pflegeagenturplus
Ihr Plus in der 24-Stunden-Pflege



pflegeagenturplus Bodensee-Ost
Ralf Petzold · Tel. 07528-915 912 4
Zum Jägerweiher 20 · 88099 Neukirch
info@pflegeagenturplus-bodensee-ost.de
www.pflegeagenturplus-bodensee-ost.de



Sie suchen eine **kompetente, freundliche und hilfsbereite Hausverwaltung?**
Wir sind gerne für Sie da!

ADLER HAUSVERWALTUNG
Dipl.Verwaltungswirtin K. Adler
Telefon 0751 3524953, mobil 0170 4686678
www.hausverwaltung-ravensburg.de



BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

GÜLTIG 18. - 23.2.2013

SAFTIG MAGERER
SCHWEINEBAUCH OHNE BEIN **0,59**
100 g nur €

EIWEISSREICH UND FETTARM:
PUTENSCHNITZEL /-PUTENBRUST **0,79**
100 g nur €

VON BUCHMANN'S LANDSCHWEIN:
SCHINKENWURST / LYONER **0,79**
100 g nur €

LECKERE, FEINWÜRZIGE
GESCHLAGENE BRATWURST **0,79**
100 g nur €

IN DER SB-THEKE:
BIERSCHINKEN GESCHNITTEN IM SB-PACK **0,99**
100 g nur €

GROSS-AUSWAHL AN
KÄSE, MILCH UND
MOLKEREIPRODUKTEN

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen, Kaufstr. 6 - 8
Tel. 0751 / 76 05 29, durchgehend geöffnet
www.buchmann-gmbh.de



Ungewollt schwanger? Was tun?

Telefon 07525 1508

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

BAUSTOFFE BODEN WERKZEUGE GARTEN FACHMARKT

MAYER
Baustoffe / Fliesen

© Foto: iStockphoto - Fotolia.com



WIR HABEN DAS MATERIAL!

Argonnenstr. 15,
88250 Weingarten
Tel. (0751) 42050

Schachenstr. 24
88267 Vogt
Tel. (07529) 1326

www.mayer-baustoffe.de

Stefan Finsterle
Leiter der Geschäftsstelle



Claudia Weldishofer
Serviceberatung



Stefan Finsterle
Leiter der Geschäftsstelle

Dorftstraße 27
88285 Bodnegg
Telefon 0751 84-1951
stefan.finsterle@ksk-rv.de

Für Sie vor Ort.
Ein starkes Team in Bodnegg.

 **Kreissparkasse**
Ravensburg

Das Sparkassen-Team der Sparkasse in Bodnegg freut sich auf Sie. Claudia Weldishofer und Stefan Finsterle beraten Sie gerne - wenn's um Geld geht.